

## 183164-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Ersatzbau der Bladenhorster Brücke Nr. 363, RHK-km 39,648 Castrop-Rauxel Ingenieurvertrag Nachtragsbearbeitung  
OJ S 57/2025 21/03/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

E-Mail: [WNA-Datteln@wsv.bund.de](mailto:WNA-Datteln@wsv.bund.de)

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Ersatzbau der Bladenhorster Brücke Nr. 363, RHK-km 39,648 Castrop-Rauxel  
Ingenieurvertrag Nachtragsbearbeitung

Beschreibung: Der Ersatzbau der Bladenhorster-Brücke Nr. 363 am Rhein-Herne-Kanal ist eine Maßnahme gemäß Bundesverkehrswegeplan 1985 (fortgeschrieben mit den Bundesverkehrswegeplänen 1992 und 2003) zum Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes. Zur Anpassung an den neuen Ausbauquerschnitt sowie zur Sicherstellung einer lichten Durchfahrtshöhe von 5,25 m zwischen dem oberen Grenzwasserstand und der Konstruktionsunterkante des Brückenüberbaus ist der Ersatz der Bladenhorster-Brücke notwendig. Im Zuge der Baumaßnahmen werden erfahrungsgemäß Auftragsänderungen erforderlich werden. Es ist geplant, die gestellten Nachträge durch ein externes Ingenieurbüro bearbeiten zu lassen. Der Auftragsumfang dieses Ingenieurvertrages beinhaltet folgende Punkte: • Einarbeitung in den Bauvertrag • Verfolgung der Bauabwicklung (Sichten von Besprechungsprotokollen, Planunterlagen, Bauzeitenplänen, Prüfberichten) • Dokumentieren, Bewerten und Nachverfolgung von Mehrkosten-, Bedenken- und Behinderungsanzeigen • Durchführung von Aufgaben im Nachtragsmanagement Es sind die im Rahmen des Nachtragsmanagements notwendigen und durchzuführenden Arbeitsschritte zur Dokumentation, Abwehr, Prüfung, Bewertung, Nachverfolgung und Vorbereitung zur Verhandlung von Nachträgen unter Berücksichtigung des Bauvertrages sowie der zu beachtenden Gesetze, Richtlinien und (AG internen) Vorschriften sowie die Erstellung des Vergabevermerks gemäß AG interner Vorlage durchzuführen • Teilnahme an Besprechungen (z.B. Baubesprechungen, Nachtragsverhandlungen, etc.) nach Erfordernis

Kennung des Verfahrens: a4688e0e-6eed-4e5d-9501-064baa506517

Interne Kennung: 3833SB4-235.03 / RHK363 / 4 / 130

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Castrop-Rauxel

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Nachtragsverhandlungen werden hauptsächlich auf der Baustelle in Castrop-Rauxel oder beim Wasserstraßen-Neubauamt in Datteln stattfinden.

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - UVgO

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Erklärung entsprechend § 123 GWB bezogen auf die letzten fünf Jahre. Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund zu den untenstehenden Punkten vorliegt: Ich/wir erkläre(n), dass weder ich/wir noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der unten genannten Straftaten oder nach vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden bin/sind/ist und dass gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist: - Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), - Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung (§ 129a StGB) - Mitgliedschaft in einer kriminellen und terroristischen Vereinigung im Ausland (§129b StGB) - Terrorismusfinanzierung (§ 89c StGB) oder Anstiftung oder Beihilfe zur Terrorismusfinanzierung (§ 26 bzw. § 27 i.V.m. § 89c StGB), - Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden (sollen), eine schwere staatsgefährdende Gewalttat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des StGB zu begehen, - Geldwäsche (§ 261 StGB), - Betrug (§ 263 StGB) und Subventionsbetrug (§ 264 StGB), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, - Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), - Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), - Vorteilsgewährung (§ 333 StGB) und Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch i.V.m. § 335a StGB (ausländische und internationale Beschäftigte), -Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr (Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung), - Menschenhandel (§§ 232 und 233 StGB), - Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB). Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit ich/wir der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. Erklärung entsprechend § 124 Absatz 1 Nr. 1, 3 bis 9 und Absatz 2 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund zu den untenstehenden Punkten vorliegt: Ich/wir erkläre(n), dass weder ich /wir noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen habe/haben/hat. Sofern nachfolgend nicht anders angegeben, erkläre(n) ich/wir, dass weder ich/wir noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der unten genannten Straftaten oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden bin/sind/ist und gegen das

Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist: -Diebstahl (§ 242 StGB), - Unterschlagung (§ 246 StGB), - Erpressung (§ 253 StGB), - Betrug (§ 263 StGB), - Subventionsbetrug (§ 264 StGB), - Kreditbetrug (§ 265b StGB), - Untreue (§ 266 StGB) - Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a Abs. 1, 2 und 4 StGB), - Urkundenfälschung (§ 267 StGB), - Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), - Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), - Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), -Brandstiftung (§ 306 StGB), - Baugefährdung (§ 319 StGB), - Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), - unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), - illegale Ausländerbeschäftigung (§ 404 Abs. 1 oder Abs. 2 Nr. 3 SGB III), die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. Sofern nachfolgend nicht anders angegeben, erkläre(n) ich/wir, nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder -gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz - gem. § 98c Aufenthaltsgesetz - gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden zu sein.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ich/Wir erkläre(n), dass - ich/wir keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen habe/haben, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, -kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden könnte, - keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung dieses Vergabeverfahrens einbezogen war bzw. eine denkbare Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen als unseren Ausschluss vom Vergabeverfahren beseitigt werden kann, - das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und keine mangelhafte Erfüllung zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, - das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat und dass es in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, - das Unternehmen a) nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, und c) nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten und nicht versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. Ich/Wir erklären, dass - für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe im Sinne von §6e EU VOB/A vorliegen, - ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister oder Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2500 Euro belegt worden bin/sind. - ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Geldbuße von mehr als 175.000 Euro belegt

worden bin/sind. - für mein /unser Unternehmen ein fakultativer Ausschlussgrund im Sinne von §6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt - zwar für mein/unser Unternehmen ein fakultativer Ausschlussgrund im Sinne von §6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein /unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein /unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ersatzbau der Bladenhorster Brücke Nr. 363, RHK-km 39,648 Castrop-Rauxel  
Ingenieurvertrag Nachtragsbearbeitung

Beschreibung: Der Ersatzbau der Bladenhorster-Brücke Nr. 363 am Rhein-Herne-Kanal ist eine Maßnahme gemäß Bundesverkehrswegeplan 1985 (fortgeschrieben mit den Bundesverkehrswegeplänen 1992 und 2003) zum Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes. Zur Anpassung an den neuen Ausbauquerschnitt sowie zur Sicherstellung einer lichten Durchfahrtshöhe von 5,25 m zwischen dem oberen Grenzwasserstand und der Konstruktionsunterkante des Brückenüberbaus ist der Ersatz der Bladenhorster-Brücke notwendig. Im Zuge der Baumaßnahmen werden erfahrungsgemäß Auftragsänderungen erforderlich werden. Es ist geplant, die gestellten Nachträge durch ein externes Ingenieurbüro bearbeiten zu lassen. Der Auftragsumfang dieses Ingenieurvertrages beinhaltet folgende Punkte: • Einarbeitung in den Bauvertrag • Verfolgung der Bauabwicklung (Sichten von Besprechungsprotokollen, Planunterlagen, Bauzeitenplänen, Prüfberichten) • Dokumentieren, Bewerten und Nachverfolgung von Mehrkosten-, Bedenken- und Behinderungsanzeigen • Durchführung von Aufgaben im Nachtragsmanagement Es sind die im Rahmen des Nachtragsmanagements notwendigen und durchzuführenden Arbeitsschritte zur Dokumentation, Abwehr, Prüfung, Bewertung, Nachverfolgung und Vorbereitung zur Verhandlung von Nachträgen unter Berücksichtigung des Bauvertrages sowie der zu beachtenden Gesetze, Richtlinien und (AG internen) Vorschriften sowie die Erstellung des Vergabevermerks gemäß AG interner Vorlage durchzuführen • Teilnahme an Besprechungen (z.B. Baubesprechungen, Nachtragsverhandlungen, etc.) nach Erfordernis  
Interne Kennung: 3833SB4-235.03 / RHK363 / 4 / 130

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Castrop-Rauxel  
Postleitzahl: 44575  
Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)  
Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/07/2025  
Laufzeit: 44 Monate

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja  
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch  
geeignet für:other-sme#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Bewertung wird der Mittelwert (arithmetisches Mittel) des Bruttoumsatzes für das Büro für vergleichbare Dienstleistungen der letzten 3 Geschäftsjahre ermittelt. 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: > 500.000€ 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: > 400.000€ 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: > 300.000€ 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: > 200.000€ 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: > 120.000€ 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: <120.000€

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz in vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Bewertung wird der Mittelwert (arithmetisches Mittel) des Bruttoumsatzes für das Büro für vergleichbare Dienstleistungen der letzten 3 Geschäftsjahre ermittelt. Vergleichbare Leistungen sind Nachtragsbearbeitungen. 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: > 240.000€ 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: > 200.000€ 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: > 160.000€ 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: > 120.000€ 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: >80.000€ 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: <80.000€

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen über vergleichbare Leistungen der letzten 3 Jahre

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass der Bieter in den letzten drei Jahren Leistungen erbracht hat, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Unternehmen, die weniger als 3 wertbare Referenzen darlegen sind nicht geeignet.

Vergleichbare Leistungen sind Nachtragsbearbeitungen. 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: Nachtragsbearbeitung an einem Brückenbauwerk nach ZTV-ING, Gesamtkosten Bau > 10 Mio brutto, gestörter Bauablauf 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt:

Nachtragsbearbeitung an einem Brückenbauwerk nach ZTV-ING, gestörter Bauablauf 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: Nachtragsbearbeitung an einem Ingenieurbauwerk nach ZTV-ING, Gesamtkosten Bau > 10 Mio brutto, gestörter Bauablauf 2 Punkte, Kriterium

unterdurchschnittlich erfüllt: Nachtragsbearbeitung an einem Ingenieurbauwerk nach ZTV-ING, gestörter Bauablauf ODER Nachtragsbearbeitung an einem Ingenieurbauwerk nach ZTV-ING, Gesamtkosten Bau > 10 Mio brutto 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: Nachtragsbearbeitung an einem Ingenieurbauwerk 0 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt e: Nachtragsbearbeitung an einem Nicht-Ingenieurbauwerk

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis/das Honorar (in €, netto) wird aus der Wertungssumme (in €, netto) der nachgerechneten Angebots-summe ermittelt, unter Berücksichtigung von zulässigen Nachlässen, preislich günstigsten Grund- oder Wahlpo-sitionen sowie aller Bedarfspositionen (s. Ziffer 15) und möglicher, sich für den Auftraggeber ergebender zusätzlicher Kosten (s. Ziffer 16). Für die Angebotswertung wird der Preis/Honorar (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert: · 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis/Honorar. · 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises/Honorars. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen/Honoraren erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise/Honorare erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma (kaufmännische Rundung nach DIN 1333).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung in der Bearbeitung der Auftragsleistung

Beschreibung: Zur Sicherung der Qualität bei der Bearbeitung des Projektauftrags ist ein strukturierter Arbeitsablauf mit Angabe der Projektbeteiligten in den jeweiligen Arbeitsschritten erforderlich. Es sind die im Rahmen des Nachtragsmanagements notwendigen und durchzuführenden Arbeitsschritte zur Dokumentation, Abwehr, Prüfung, Bewertung, Vorbereitung der Verhandlung und Nachverfolgung von Nachträgen unter Einbeziehung des Bauvertrages, sowie mit Angabe der zu beachtenden Gesetze, Richtlinien und (AG internen) Vorschriften beispielhaft darzustellen. Für die Bearbeitung sind die erforderlichen Arbeitsschritte unter Berücksichtigung der baurechtlichen und bauvertraglichen Grundlagen umfänglich und detailliert darzustellen. Dabei sind ebenfalls die Zusammenarbeit und Schnittstellen der verschiedenen Beteiligten einschließlich Auftraggeber im Projektablauf darzustellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=759971>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=759971>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von nicht die Wertung beeinflussenden Unterlagen ist möglich.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. **ORG-0000**

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Registrierungsnummer: 0204:991-00199-39

Stadt: Datteln

Postleitzahl: 45711

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

E-Mail: [WNA-Datteln@wsv.bund.de](mailto:WNA-Datteln@wsv.bund.de)

Telefon: 0049 2363 104 0

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 97df19f7-cf0f-4131-a51b-c227950493aa - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/03/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 183164-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 57/2025

Datum der Veröffentlichung: 21/03/2025